

Kräfte, die der Welt den Frieden erhalten und dafür bürgen, daß die Ergebnisse der Wissenschaft nicht zum Fluch, sondern zum Segen der Menschheit werden. Darum ist auch unser Arbeiter-und-Bauern-Staat, die Deutsche Demokratische Republik, heute die wahre Heimat der friedliebenden deutschen Wissenschaft.

Die Wissenschaftler der Deutschen Demokratischen Republik wissen, daß ihre Arbeit dem Frieden und dem Aufbau des Sozialismus dient. Hier mehren sie den Reichtum des Volkes, während die Wissenschaftler in der Bundesrepublik dazu verurteilt sind, den Monopolisten zu helfen, sich auf Kosten des Volkes zu bereichern. In der Deutschen Demokratischen Republik wird friedliche Atomforschung betrieben. Ein erstes großes Atomkraftwerk ist bereits im Bau. Große Mittel stehen bei uns der wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung. An den Universitäten und Hochschulen studieren die Kinder der Arbeiter und Bauern. Im Adenauer-Staat aber soll gegen den Willen des Volkes das Heer mit Atomwaffen ausgerüstet und das Land in einen amerikanischen Atomraketenstützpunkt verwandelt werden.

Der Kapitalismus rüstet heute zum Atomkrieg. Max Planck wollte mit seinen Erkenntnissen die Menschheit bereichern. Der Kapitalismus bringt sie in Lebensgefahr. In den Ländern des Sozialismus wird kein Mißbrauch der Wissenschaft getrieben. Dort dienen alle wissenschaftlichen Kräfte und Erkenntnisse ausschließlich dem allgemeinen Wohlstand und der Sicherung des Friedens. Nur im Sozialismus kann sich die Wissenschaft wirklich frei entfalten.

Darum hat allein die Arbeiterklasse, die den Sozialismus erbaut und den Frieden der Welt verteidigt, das Recht, den großen Naturforscher Max Planck zu feiern. Die Bourgeoisie hat das Recht auf die Pioniere der Wissenschaft verwirkt. Sie tritt ihre Werke mit Füßen, wandelt den Segen der Wissenschaft in Fluch und Unheil, Wahrheit in Lüge. Wenn in späteren Zeiten einst die Geschichte unserer Tage niedergeschrieben wird, so wird es keinen Zweifel daran geben, daß auch Max Planck das Neue, den Sozialismus und Kommunismus, durch seine wissenschaftlichen Taten gefördert hat. Er gehört der Zukunft an, nicht der Vergangenheit. Und die Zukunft der Menschheit, für die die Arbeiterklasse kämpft, ist der Sozialismus.

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 22. April 1958